

# Stadtentwicklung – schnell, auf Umwegen oder doch zielgerichtet?



Liebe Bürgerinnen und Bürger, wer sich zurzeit in unserer Stadt von A nach B bewegen möchte, trifft immer öfter auf Umleitungsschilder. (Zum Glück sind wir von den vielen Wahlplakaten wieder befreit worden, aber dafür nehmen die Beschränkungen durch die Umleitungen zu.)

Doch nützen diese Umleitungen gar nichts, wenn man zwar schnell wohin kommt, dorthin aber gar nicht wollte. Um das zu vermeiden, haben wir bei der Stadtverwaltung die Stelle einer Baustellenmanagerin eingerichtet. Seit August hat Dagmar Pioch diese Aufgabe übernommen.

Sie sorgt dafür, dass bereits im Vorfeld die Bauherren Bund, Land, Kreis und Kommune die Auswirkungen ihrer Projekte möglichst abstimmen. Damit können die Auswirkungen und die Folgen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich gehalten werden. „Ich möchte den Frust bei den Betroffenen verhindern“, so Dagmar Pioch, „denn letztlich geht es ja bei den Verkehrsmaßnahmen um Fortschritt, der allen zugutekommen soll.“ Unter der Telefonnummer (0 70 31) 6 69-14 67 und per E-Mail unter [baustelleninfo@boeblingen.de](mailto:baustelleninfo@boeblingen.de) ist sie als Ansprechpartnerin zu erreichen. Zu ihren Aufgaben



CDU-Fraktionsvorsitzender Hans-Dieter Schühle

gehört auch, frühzeitig über sämtliche Baumaßnahmen und die damit verbundenen Sperrungen zu informieren und alternative Wegstrecken aufzuzeigen.

Die vielen Baustellen sind aber auch ein Zeichen dafür, dass Böblingen sich weiterentwickelt. Wie jedes Jahr nach der Sommerpause geht der Gemeinderat auf Baustellentour, um dabei die im Gemeinderat theoretisch entschiedenen Projekte als konkretes Ergebnis vor Ort zu besichtigen. Mit der Entscheidung eines Neubaus am Friedrich-List-Platz entsteht eine Mischung von Dienstleistung, Gastronomie und innerstädtischem Wohnen, es entstehen 75 neue Wohnungen und durch die Anordnung eines Baumkarrees soll die Aufenthaltsqualität des Platzes gestärkt werden. Eine Beratungsstelle und Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung halte ich für eine sehr sinnvolle Ergänzung an dieser Stelle.

Auch den radgerechten Ausbau am Bismarckplatz

konnte der Gemeinderat besichtigen. Ebenfalls den Radschnellweg „Römerstraße“ zwischen Böblingen/Sindelfingen und Stuttgart-Vaihingen, der nun bis zur Panzerstraße geführt wird, und damit bleibt der Sandweg unberührt. Für die Baukosten von ca. 1,554 Millionen Euro ist der Kostenträger der Landkreis Böblingen. Die Finanzierung von bis zu 50 % richtet sich nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz. Die Sinnhaftigkeit, den unter Denkmalschutz stehenden Pflasterbelag (Kleingranit) auf 5 Meter Breite mit einer bituminösen Deckschicht zu überziehen, wurde schon von verschiedenen Seiten in Frage gestellt. Aber diese Lösung wartet noch mit dem einen oder anderen Problem auf. Der Umbau unseres Thermalbades ist zwischenzeitlich abgeschlossen und das Thermalbad erfreut sich nun regen Besucherzuspruchs. Durch den Umbau des Thermalbadnotens konnte der Parkplatz der Therme um weitere 70 Stellplätze erweitert werden.

Demnächst erhält Dagersheim einen neuen Lebensmittelmarkt. Auch das Gasquartier soll durch einen Antrag auf Sanierungsförderung weiterentwickelt werden. Damit der Ortskern vor dem weiteren Verfall bewahrt und durch neue Wohn- und Aufenthaltsqualität in der Zukunft wieder ein beliebter Wohnort wird. Dass Sanierungsmaßnahmen manchmal länger dauern, als uns lieb ist, zeigen die vielen Baustellen der



Baustelle an der Herrenberger Straße für die Unterführung der Schönbuchbahn

Stadtwerke GmbH & Co. KG. Marode Leitungen müssen erneuert beziehungsweise repariert werden. Heutzutage sind viel umfangreichere Sicherungsmaßnahmen für Baustellen notwendig, sodass zum Beispiel im Netzgebiet Grund, in der Eugen-Bolz-Straße, nicht in einem Zug die Rohrleitungen verlegt werden können, sondern nur in Abschnitten. Deshalb muss die Straße dennoch in Gänge gesperrt bleiben. Auch die durch die Erweiterung der Schönbuchbahn gesperrte Herrenberger Straße wird hoffentlich für den Verkehr wieder zum voraussichtlichen Bauende im Jahr 2018 offen sein.

Liebe Böblingen Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen: Schnell werden wir die Umleitungsschilder nicht los. Aber wie hat es unser Landrat beim Spaten-

stich für die Schönbuchbahn so nett formuliert: „Kinderlärm wäre am schönsten, aber dann kommt für mich gleich der Baulärm“.

Wo gebaut wird, gibt es Veränderungen, Einschränkungen und manchmal auch Belästigungen. Das erfordert Toleranz und die Bereitschaft, temporäre Einschränkungen zu akzeptieren, aber am Ende kommen sie unserer Stadt und somit uns allen zugute.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Entwicklung und Umbau in Böblingen haben, freue ich mich über Ihre E-Mail an: [Hans-Dieter.Schuehle@stadtrat-boeblingen.de](mailto:Hans-Dieter.Schuehle@stadtrat-boeblingen.de)

Ihr Hans-Dieter Schühle,  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion

## ► Die Seiten der Fraktionen

Auf den Seiten „Meinungen aus den Fraktionen“ kommen alle vier Wochen die im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Böblingen vertretenen Fraktionen und Gruppen zu Wort.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge auf diesen Seiten sind diese selbst verantwortlich.